

Gesellschaftsnachrichten

FÜR DAS VEREINSJAHR 1956/57

1. Mitgliederbewegung

A. Statistik

Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1956:

Ord. Mitglieder Stadt Salzburg	599
Land Salzburg	265
Österreich	92
Ausland	25

Zusammen 941 ordentliche Mitglieder, 4 Ehrenmitglieder.

B. Neueingetretene Mitglieder

im Kalenderjahr 1956

- Aigner Maria, Rechtsanwaltswitwe.
 Anselm, Dr. Alexander, Prof. i. R.
 Aurenhammer Hans, wiss. Assistent an der Österr. Galerie, Wien.
 Bauernfeind Otto, Ing., Wien.
 Brandhuber Liselotte, Operationsschwester.
 Fellner Anna, Prokuristenswitwe.
 Freytag Sigrid, Volksschullehrerin.
 Glück Alfred, Abteilungsleiter der Landw. Krankenkasse, Gnigl.
 Gruber, Dr. Anton, Regierungsrat.
 Hartl Georg, Fa., Weißwaren.
 Hartl Josef, Kaufmann.
 Hefel, Dr. Ernst.
 Heimatmuseum Trautenfels, Steiermark.
 Hemetsberger Dorothea, Schülerin.
 Hotel Pitter.
 Kienzl Helga, Bankbeamtin.
 Kugler Karl, Volksschuldirektor i. R.
 Kutschera Hans, Redakteur.
 Lackner Josef, Pfarrer, Dürrenberg.
 Liebetegger Karla, Verwalterin.
 Linortner Josef, Bankbeamter.
 Mooshamer Franz, Wirt, Maria-Plain.
 Pfletschinger Walter, Diplomkaufmann.
 Prossinger Otto, Architekt.
 Pundleider Rudolf, Zollbeamter.
 Radey Therese, Privat.
 Rainer Rudolf, Oberinspektor.
 Reiffenstein, Dr. Ingo, Universitätsassistent, Innsbruck.
 Sandtner Josef, Gastwirt, Unternberg.
 Schaffler Wolfgang, Verleger.
 Schaghy Anton, Vertreter.
 Scheich, Dr. Robert, Wirtschaftstrehänder.

Schober Johann, Volksschuldirektor, Altenmarkt.
 Schweighofer Anna, Privat.
 Schweighofer Günther, Bankbeamter.
 Sterneder Rudolf, Polizeibeamter.
 Straub, Dr. Viktor, Senatsrat.
 Übleis, Dr. Anton, Gymnasialdirektor i. R.
 Wagner Milla, mag. pharm.
 Walz Klothilde, Privat.
 Wölfler Alois, mag. pharm.

2. Totentafel

Breitkopf Andreas, Dechant i. R., Ehrenkonsistorialrat. Geboren am 18. Oktober 1873 in Berndorf, gestorben in Obertrum am 7. Dezember 1956. 1896 zum Priester geweiht, wirkte er zunächst als Kooperator in Piesendorf und Saalfelden und dann von 1916 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1954 als Stadtpfarrer von Radstadt, mit welchem Amte er ab 1942 auch das eines Dechants von Altenmarkt vereinigte. Historisch lebhaft interessiert, beschäftigte er sich mit Vorliebe mit bäuerlicher Genealogie und war auf diesem Gebiet von seltener Hilfsbereitschaft, wie sich jeder, der einmal seine Hilfe in Anspruch nahm, mit Dank erinnern wird, besonders auch zahlreiche Nachkommen der Emigranten von 1731/32. (Mitglied seit 1919.)

Breitner Burghard, Dr. med., Universitätsprofessor, Präsident der Österr. Gesellschaft vom Roten Kreuze. Geboren am 10. Juni 1884 in Wien als Sohn des in Mattsee ansässigen Dichters, Scheffelforschers und Ehrenmitglieds unserer Gesellschaft Anton Breitner (diese Mitt. Nr. 68, S. 177 ff.), gestorben in Innsbruck am 29. März 1956. Der als Arzt, Forscher, Lehrer, Dichter gleich verdienstvolle und als Mensch liebenswerte Mann hat sich vor allem durch seine opferreiche Tätigkeit unter den Kriegsgefangenen in Sibirien im und nach dem ersten Weltkrieg in den Herzen aller seiner Landsleute ein unvergeßliches Denkmal geschaffen. (Mitglied seit 1930.)

Hatzky Georg, Prokurist des Raiffeisenverbandes Salzburg. Geboren am 25. Mai 1895 in Ischl, gestorben am 10. Juli 1956 in Salzburg. Er erfreute sich durch seinen redlichen Sinn in weiten Kreisen der Bevölkerung des Landes großer Beliebtheit und er nahm an allen Fragen, die Salzburg betrafen, das ihm schon früh zur zweiten Heimat wurde, regsten Anteil. (Mitglied seit 1951.)

Hinterhuber Hermann, mag. pharm., geboren am 1. April 1877 in Amstetten, NÖ., als Sohn des Karl Hinterhuber, der damals dort Apotheker war, aber 1880 die väterliche Apotheke in Salzburg übernahm, und dessen Gattin Paula geb. v. Steffinelli, gestorben am 18. Februar 1956 in Salzburg. Mit diesem geistig vielfach interessierten Mann erlosch im Mannesstamm das auf dem Gebiet der Wissenschaft (Botanik von Salzburg) mehrfach

verdiente Geschlecht der Inhaber der Engel-Apotheke (Linzer Gasse). Sie war im Jahre 1805 vom Urgroßvater Georg Hinterhuber (geb. Stein bei Krems 1763, gest. Salzburg 1850) gegründet worden. Die umfangreiche, noch in der Originalaufstellung vorhandene, naturwissenschaftliche Bibliothek des Ahnherrn wurde von dem Verstorbenen wie ein Schatz gehütet. (Mitglied seit 1922.)

H o f f m a n n Siegmund, Viehkommissionär, Obmann-Stellvertreter des Kaiserschützenbundes, geboren am 11. Oktober 1898 zu Ursprung bei Elixhausen, als Sohn des letzten Bräuers (Franz H.) dortselbst. Mitglied einer vielverzweigten alten Salzburger Familie, die von Christof H., 1643—1659, Hofrichter des Stiftes Höglwört, abstammt und die von 1701 bis 1852 die Papiermühle in Lengfelden (heute Maria-Sorg) besaß (vgl. die Genealogie in diesen Mitt. 81, S. 161 ff.). (Mitglied seit 1936.)

J e l l m a i r Walter, Kaufmann, geboren am 8. Juni 1911 in Salzburg, gestorben am 21. März 1956 daselbst. Er war Inhaber der alten Salzburger Fa. Jakob Sigrist, Porzellan- und Metallwarenfachgeschäft. (Mitglied seit 1952.)

K a r r e r Franz, Schulrat, Hauptschuldirektor i. R. in Salzburg, geboren am 1. März 1885 in Hütttau, gestorben am 29. Dezember 1956 in Salzburg. Er wirkte seit 1905 als Lehrer an den Volksschulen in Zederhaus und Eben, als Schulleiter in Dorfgastein, als Lehrer an den Volksschulen in Salzburg-Mülln und Salzburg-St. Andrä, dann als Hauptschullehrer in Salzburg-Haydnstraße und ab 1945 als Hauptschuldirektor an der Mädchenhauptschule Salzburg-Hubert-Sattler-Gasse, bis einschließlich 1950. (Mitglied seit 1922.)

K ö n i g s e g g e r Anna, Hauptschuldirektorin i. R. in Graz, geboren am 25. Juli 1878 in Salzburg, gestorben am 10. Jänner 1956 in Salzburg. Sie wirkte als Volks-, später als Hauptschullehrerin in verschiedenen Orten Steiermarks, so in Donawitz und Leoben, schließlich in Graz, wo sie als Hauptschuldirektorin in den Ruhestand trat. (Mitglied seit 1950.)

L e i t n e r Johann, Postoffizial i. R., geboren am 14. November 1864 in Lauffen, OÖ., gestorben in Salzburg am 27. August 1956. Ein begeisterter Verehrer der heimischen Bergwelt, der sich bis in sein höchstes Alter als aktiver Tourist betätigte. (Mitglied seit 1935.)

M a y r - M e l n h o f Friedrich, Freiherr von, geboren am 7. Juli 1892 in Himberg, NÖ., gestorben am 7. März 1956 auf einem Erholungsaufenthalt in Marbella, Spanien. Seine besondere Liebhaberei war von Jugend auf die Erwerbung von Salisburgensien, und zwar von Werken der Malerei und Graphik. So hat er schließlich in seinem Schloß Glanegg die größte und bedeutendste Privatsammlung dieser Art zusammengebracht.

Dabei erwarb er sich große Verdienste, da er so manche kostbare und seltene, bei Händlern aufgetauchte Stücke, welche sonst von den zahlreichen Fremden aufgekauft und in alle Winde verstreut worden wären, der Heimat erhielt. Leider ist er nun nicht mehr dazugekommen, seine Sammlung, wie es seine Absicht war, einmal in Salzburg auszustellen. Doch hat er noch 1955 anlässlich der Vorbereitungen für die Ausstellung „Salzburg zur Zeit Mozarts“ viele Bilder, darunter einige besonders reizvolle, wie z. B. die Originalzeichnungen des Schlosses Mirabell von Danreiter und seltene Ansichten vom Michaelsplatz und vom Neutor, bereitwilligst zur Verfügung gestellt und damit noch posthum wesentlich zur Schönheit der Ausstellung beigetragen. (Mitglied seit 1920.)

Müller Otto, Verlagsbuchhändler, geboren am 3. März 1901 in Karlsruhe, gestorben am 10. Februar 1956 in Salzburg. Kam 1930 als Leiter des Anton-Pustet-Verlages nach Salzburg und gründete hier 1937 den Otto-Müller-Verlag, den er durch großes Geschick in der Auswahl seiner Autoren und die Sorgfalt, die er auf innere und äußere Qualität seiner Produktion legte, zu einem der bedeutendsten des deutschen Sprachraumes zu erheben vermochte. Auch die Salzburger Heimatkunde förderte er durch die Herausgabe höchst bedeutsamer Werke, wie Richard Schlegels Festungsbuchs (vgl. diese Mitt. 93, S. 176) und des Salzburg-Atlas (96, S. 237). (Mitglied seit 1952.)

Pirich Karl, Architekt, Baurat, geboren 27. April 1875 in Salzburg als Sohn des aus Wien stammenden Polizeibeamten Wilhelm P., gestorben ebenda am 23. Juni 1956. Als langjähriger Diözesanarchitekt (seit 1912) hat der Verstorbene an vielen Orten des Landes Spuren seines Wirkens in Kirchenbauten und -renovierungen, aber auch im Profanbau hinterlassen. Sein Hauptwerk war der Wiederaufbau des Ortes Obertrum nach dem Brande von 1917. Er war ein vorzüglicher Kenner und Sammler auf dem Gebiete der Numismatik und wurde deshalb auch im Jahre 1947 als einer der Vertreter unserer Gesellschaft in den Verwaltungsrat des Museums Carolino Augusteum berufen. Dem Kuratorium der Salzburger Residenzgalerie gehörte er seit deren Gründung an. (Mitglied seit 1916.)

3. Vorträge

- 27. Oktober 1955: Dr. W. Hummel: Die 100-Jahr-Feiern zu Mozarts Geburtstag.
- 10. November: Dr. E. Blechinger: Der Hofmaler Jacob Zanusi (zugleich Jahreshauptversammlung).
- 24. November: Dr. H. Wickingen: Der Tierschutz in seiner historischen Entwicklung im Lande Salzburg.
- 15. Dezember: Dr. K. Haiding: Das Märchen im Volksmund.

12. Jänner 1956: Dr. F. Breiting er: Mozart in seinem Salzburger Alltag.
9. Februar: Ing. E. Penninger: Urgeschichtliche Funde vom Dürrnberg.
23. Februar: Univ.-Prof. E. Kranz mayer: Ergebnisse der Ortsnamenforschung und das Land Salzburg.
22. März: Univ.-Prof. E. Klebel: Eichstätt und sein Verhältnis zu Salzburg.

4. Sonderveranstaltungen

Vortragskurs Salzburger Heimatkunde
(gemeinsam mit „Haus der Natur“ in der Salzburger Volkshochschule)

Einführung

8. Oktober 1954: Prof. E. Seefeldner: Landschaften Salzburgs.
15. Oktober 1954: Prof. M. Schlager: Geologischer Aufbau Salzburgs.
22. Oktober 1954: Prof. M. Hell: Zur Vorgeschichte Salzburgs.
29. Oktober 1954: F. Fischer: Die Pflanzen Salzburgs.
5. November 1954: Dr. H. Klein: Zur Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit.
12. November 1954: Dr. E. Stüber: Die Erhaltung der Landschaft.
19. November 1954: Dr. K. Conrad: Siedlung, Haus und Hof.
26. November 1954: Dr. F. Proding er: Volkskultur.
3. Dezember 1954: Dr. P. Tratz: Die Wandlung der Lebewelt.
10. Dezember 1954: Dr. P. Tratz: Die Tiere Salzburgs.
17. Dezember 1954: Dr. E. Lendl: Zur Wirtschaft des Landes Salzburg.
14. Jänner 1955: Dr. F. Fuhrmann: Die bildende Kunst.
21. Jänner 1955: Dr. J. Fischer: Salzburgs Literatur.
28. Jänner 1955: Dr. G. Pellegrini: Salzburgs Musik.

1. Winterhalbjahr 1955/56

14. Oktober 1955: Dr. M. Schlager: Das Alpenvorland und die eiszeitliche Vergletscherung Salzburgs.
21. Oktober 1955: Dr. M. Schlager: Der geologische Aufbau der Salzburger Kalkalpen.
28. Oktober 1955: Dr. M. Schlager: Geologie der Schiefer- und Zentralalpen Salzburgs.
4. November 1955: Dr. M. Hell: Werkzeug, Waffen und Schmuck der Vorzeit.

11. November 1955: Ing. E. Preuschen: Salzburger Berg- und Hüttenleute in der Urzeit.
18. November 1955: Dr. M. Hell: Vor- und frühgeschichtliches Bauen in Salzburg.
25. November 1955: Ing. E. Penninger: Der Dürrnberg in urgeschichtlicher Zeit.
2. Dezember 1955: Dr. E. Stüber: Reptilien und Lurche Salzburgs.
9. Dezember 1955: H. Amanshauser: Die Fische Salzburgs.
16. Dezember 1955: K. Mazzuko: Bilder aus Salzburgs Falterwelt.
13. Jänner 1956: Dr. E. Seefeldner: Vom Venediger zum Dachstein (Geographie aus den Salzburger Gebirgsgauen).
20. Jänner 1956: Dr. E. Seefeldner: Fortsetzung.
27. Jänner 1956: Dr. E. Seefeldner: Fortsetzung.

5. Führungen und Wanderungen

3. November 1955: Dr. F. Prodingner: „Salzburger Bauernhäuser“, Sonderausstellung des Museums.
21. November: Dr. Th. Hoppe: Die Fresken im Kloster Nonnberg.
1. Dezember: Dr. F. Prodingner: Landeskrippenausstellung in der Residenz.
1. Mai 1956: Exkursion nach Unken—Lofer—Kirchental—Sankt Martin.
- 9./10. Juni: Exkursion nach Ingolstadt—Eichstätt—Altmühltal—Kehlheim—Weltenburg—Eining—Landshut.
26. Juli: Dr. H. Klein: Salzburg zur Zeit Mozarts, Ausstellung der Residenzgalerie.
8. September: Prof. A. Schmiedbauer: Christliche Kunst der Gegenwart, Ausstellung in den Dom-Oratorien.
27. September: Ing. H. Schurich: „Musik zur Zeit Mozarts“, Führung.
18. Oktober: Dr. F. Prodingner: Biedermeier in Salzburg, Sonderausstellung des Museums.

6. Vereinsleitung

(Nach der Wahl am 22. November 1956)

Vorstand: Klein Herbert, Dr., Oberstaatsarchivar, Leiter des Landesarchivs.

Vorstand-Stellvertreter: Mayregg Georg, Hofrat a. D.

1. Schriftführer: Bergthaller Alfons, Rechnungsdirektor.

2. Schriftführer: Keplinger Wilfried, Dr., Staatsarchivar 2. Kl.

Verwalter: Schleser Rosine, Buchhändlerswitwe.

Schriftleiter: Vorstand und 2. Schriftführer.

Ausschußmitglieder: Breitinge r Friedrich, Dr., Museumsangestellter i. R.; Hermann, P. Friedrich, OSB., DDr., Univ.-Prof.; Hell Martin, Prof., DDr. h. c., Dipl.-Ing., Oberbaurat i. R.; Moy, Graf Johannes, Dr; Prodinge r Friederike, Dr., Museumsbeamtin; Schmiedbauer Alois, Prof., akad. Maler; Seefeldner Erich, Dr., Prof. a. D.; Willvonseder Kurt, Dr., Prof., Leiter des Museums Carolino Augusteum.

Rechnungsprüfer: Pointner Anton, Oberstleutnant a. D.; Klein Richard, Kaufmann.

Ersatzmann: Widerin Anton, Kunsttischler.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1957

Band/Volume: [97](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Gesellschaftsnachrichten für das Vereinsjahr 1956/57. 246-252](#)